

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 168

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porte
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique) — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation générale des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Warenverkehr zwischen Italien und der Schweiz. — Schokoladenindustrie. — Baumwolle. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Wir verzeihen hiermit folgende Änderungen in den kantonalen Rechtsdomizilen:

Kanton St. Gallen: Bei Herrn Oskar Müller in St. Gallen, anstatt wie bisher bei Herrn A. Steinhilber in St. Gallen.

Kanton Genf: Bei Herren Téron, Moll & Sesiano in Genf, anstatt wie bisher bei Herrn E. Barrès in Genf.

Basel, den 1. Juli 1908.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft.
Der Direktor: R. Panten.

(D. 63)

Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ilg & C^e** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 20. August 1907, pag. 1465) — Gesellschafter: Karl Theodor Ilg und Herbert Bernhard — hat sich infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft aufgelöst.

Carl Theodor Ilg, von Pforzheim (Baden), in Zürich IV, und Herbert Bernhard, von Haslen (Appenzell), in Bern, haben unter der Firma **Ilg & C^e** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 21. Juni 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Theodor Ilg, und Kommanditär ist Herbert Bernhard, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Chemisch-technische Industrie. Drogen en gros. Stampfenbachstrasse 10.

29. Juni. **Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papéterie Zurichoise sur Sihl)** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Juni 1906, pag. 1069). Die Prokura des Carl Adolf Hoffmann-Meyer ist erloschen, dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Werner Schaffner, von Brugg, in Zürich II.

29. Juni. Inhaber der Firma **A. Chiodera** in Zürich II ist Alfred Chiodera, senior, von Zürich, in Zürich V. Architekturbureau. Bleicherweg 41.

29. Juni. Die Firma **M. Neeser-Lehmann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1908, pag. 838) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin: Zürich I, und als Geschäftslokal: Rindermarkt 21.

29. Juni. **Schweizerischer Verband Creditreform (Union Suisse «Creditreform»)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171, vom 8. Juli 1907, pag. 1218) — Genossenschaft —. Dr. Otto Schnabel ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Zentralvorstand. Otto Baumann, in St. Gallen, bisher Vizepräsident, fungiert nun als Präsident, und Carl Beck in Zürich IV (bisher Beisitzer) ist als Vizepräsident gewählt. Präsident oder Vizepräsident des Zentralvorstandes, sowie der Zentralgeschäftsführer führen Einzelunterschrift.

29. Juni. Die Firma **David Bollier** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 17. Oktober 1907, pag. 1793) erteilt eine weitere Einzelprokura an Jakob Oehninger, von Hagenstal-Hagenbuch, in Horgen.

29. Juni. Die Firma **C. Gilg-Steiner** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 23 vom 18. Januar 1906, pag. 89) und damit die Prokura Emil Richard Gilg ist infolge Assoziation erloschen.

Carl Gilg-Steiner und Emil Richard Gilg, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma **C. Gilg-Steiner & C^e** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Gilg-Steiner» übernimmt. Mechanische Parketerie, Bau- und Möbelschreinerei. Paulstrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an Carl Ruckstuhl, von Winterthur, in Veltheim.

29. Juni. Die Firma **Ludwig & C^e, Steinwerke Zürich**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 196 vom 6. August 1907, pag. 1389), hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach R^us^{ch}lⁱk^on verlegt, woselbst auch der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Rudolf Ludwig wohnt.

30. Juni. Die Firma **Faesi & Frick** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1906, pag. 806) — Vermögensverwaltung, Gesellschafter: Adolf Faesi und Paul Frick-Schulthess — ist infolge Hinschiedes des Paul Frick-Schulthess und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

30. Juni. Adolf Faesi in Zürich V und Carl Adolf Hoffmann-Meyer in Zürich III, beide von Zürich, haben unter der Firma **Faesi & Hoffmann** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Juli 1908 ihren Anfang nehmen wird. Vermögensverwaltung. Bäregasse 19.

30. Juni. Die Firma **A. Eigner** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 180 vom 22. Mai 1907, pag. 910) und damit die Prokura Leopold Eigner-Eisler ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **H. Eigner** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hermann Eigner, von Oreszko (Neutra, Ungarn), in Oreszko. Herrenkleidgeschäft. Langstrasse 93. Die Firma erteilt Prokura an Leopold Eigner, von Oreszko, in Zürich III.

30. Juni. **Spezialhändler-Einkaufsgenossenschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1908, pag. 294). Rudolf Schnurrberger, Paul Renz, Anton Reck und Carl Hartmann sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Ignaz Amstalden, von Sarnen (Obwalden), als Präsident; Anton Gnirss, von Zürich, als Vizepräsident; Jacob Auer, von Sennwald (St. Gallen), als Aktuar; alle in Zürich III; Theodor Eckert, bisher Beisitzer, als Kassier, und Wilhelm Brecht, von Jagsthausen (Württemberg), in Zürich III, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar und dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Badenerstrasse 387.

30. Juni. Die Firma **Corrodi & C^o** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 178 vom 16. Juli 1907, pag. 1273) erteilt Einzelprokura an die bisherigen Kollektivprokuristen Emil Müller und Hermann Schellenberg.

30. Juni. Inhaber der Firma **D^r Felix Pinkus** in Zürich V ist D^r phil. Felix Pinkus-Flatau, von Breslau, in Zürich V. Verlag schweizerischer Monographien. Treichlerstrasse 1.

30. Juni. Die Firma **Emil Zellweger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 17. Mai 1905, pag. 829) und damit die Prokura Diethelm Emil Zellweger ist infolge Assoziation erloschen.

Emil Zellweger, sen., und Diethelm Emil Zellweger, jun., beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Emil Zellweger & Sohn** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Zellweger» übernimmt. Buchbinderei und Papeterie. Untere Zäune 11.

30. Juni. Die Firma **Chiodera & Tschudy** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 73 vom 15. März 1897, pag. 299) — Architekturbureau, Gesellschafter: Alfred Chiodera und Theophil Tschudy — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

30. Juni. Die Firma **Fritz Salzmänn** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. Mai 1906, pag. 902) hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Uster verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: Winterthurerstrasse 1988.

30. Juni. **Sennereigenossenschaft Benken** in Benken (S. H. A. B. Nr. 93 vom 6. März 1905, pag. 369). Conrad von Auw ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Jacques Schenkel, bisher Aktuar, und Konrad Goetz-Dengler, von und in Benken, als Aktuar; Heinrich Meister, bisher Beisitzer, fungiert nun als Vizepräsident, und Rudolf Müller-Studer, bisher Vizepräsident, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

30. Juni. **Leih-Kassa Horgen** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 15. März 1902, pag. 405). Die Aktionäre haben in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1908 eine Statutenrevision durchgeführt, nach welcher den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Firma lautet vom 1. Juli 1908 an **Bank in Horgen**. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Arten, unter besonderer Berücksichtigung des Geldverkehrs für das Hypothekarwesen, die Industrie, den Handel, das Gewerbe und die Landwirtschaft. Das Grundkapital ist auf Fr. 2,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Davon sind zurzeit Fr. 1,000,000 einbezahlt. Die Ausgabe der übrigen Fr. 1,000,000 erfolgt auf Anordnung des Verwaltungsrates. Publikationsorgane der Gesellschaft sind der Anzeiger des Bezirkes Horgen in Horgen, und die Neue Zürcher Zeitung in Zürich. In der Unterschriftsführung ist eine Änderung nur insoweit eingetreten, als der bisherige Verwalter Rudolf Kägi künftig in seiner Eigenschaft als Direktor rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

30. Juni. **Fabrik für Eisenkonstruktionen A.-G. vormals Schöppli & Schweizer** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 316 vom 24. Dezember 1907, pag. 2185). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Adolf Steinmann, Ingenieur, von Richenthal, in Zürich I; Emil Koelliker, Architekt, von Thalwil, in Zürich V, und an Rudolf Ritter, von Uster, in Albisrieden. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Die Einzelprokura des Adolf Steinmann ist damit erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen.

1908. 1. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Riser & Söhne**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1896, pag. 739), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven übernimmt die Firma «Riser Söhne» in Langenthal.

Hermann Riser und Hans Riser, von Huttwil, in Langenthal, haben unter der Firma **Riser Söhne**, mit Sitz in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche mit heute begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Riser & Söhne» in Langenthal. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Alte Bahnhofstrasse.

1. Juli. Unter der Firma **Genossenschaft bernischer Düngerhändler** besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig Langenthal, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die individuelle Hebung des Düngerhändlerstandes, sowie die gemeinsamen Be-

rufsinteressen ihrer Mitglieder zu fördern und zu wahren. Dieser Zweck wird erreicht durch: a. Gemeinsame Reklame; b. gemeinsame Abwehr ungerechtfertigter Angriffe durch die Presse oder auf andere Weise; c. eventuelle Regelung der Verkaufspreise; d. Pflege eines kollegialischen Verhältnisses; e. weitere durch die Generalversammlung zu beschliessende Massnahmen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 12. Februar 1907 und 8. Januar 1908. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Kanton Bern oder in einem umliegenden Kanton wohnende, in Ehren und Rechten stehende Dünghändler werden. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 und einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 zu entrichten. Der Mitgliederbeitrag kann durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung abgeändert werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) durch vorhergehende dreimonatliche Kündigung mittelst Chargébriefs erfolgen. Der Austritt hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch briefliche Mitteilung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Ernst Geiser, von und in Langenthal, Präsident; Fritz Walter, von Mühledorf, in Brügg bei Biel, Vizepräsident und Kassier; Walter Bichsel, von Sumiswald, in Goldbach, Sekretär; Fritz Gutknecht, von Oberried (Freiburg), in Worb, und Gottfried Oppiger, von Röhrenbach i. E., in Oberdiessbach, Beisitzer. Der Präsident, bezw. Vizepräsident, und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Geschäftslokal: Spitalgasse, Langenthal.

Bureau Biel

30. Juni. Unter der Firma **Concord Watch Company (Société anonyme)** hat sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 10. Juni 1908. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Horlogerie. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen und sind für $\frac{1}{4}$ liberiert. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt unter Mitteilung des Traktandenverzeichnisses durch chargierten Brief; sie ist wenigstens 8 Tage vor dem Tage der Generalversammlung zu erlassen. Die Publikationen erfolgen, wenn sie nur die Aktionäre betreffen, durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre; alle übrigen durch Insertion im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die verbindliche Unterschrift namens der Aktiengesellschaft führen die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates in Einzelunterschrift; ebenso führt der Direktor die Firmaunterschrift. Als Mitglieder des Verwaltungsrates hat die Generalversammlung vom 10. Juni 1908 bezeichnet: Louis Paul Droz, von La Chaux-de-Fonds und Le Locle, Geschäftsführer, in Reconville, und Charles Bonny, von Chevroux, Fabrikdirektor, in Biel. Als Direktor wurde vom Verwaltungsrate in seiner Sitzung vom 10. Juni 1908 gewählt: Walter F. Huguenin, von Le Locle, Kaufmann, in Biel.

Bureau Biren

1. Juli. Inhaber der Firma **Fr. Bergundthal** in Dotzigen ist Friedrich Bergundthal allié Hess, Baumeister, von und in Schüpfen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Ziegeln, Backsteinen und andern Tonwaren. Sitz der Fabrik und des Geschäftslokals: Beim Bahnhof Dotzigen.

Bureau Frutigen

29. Juni. Friedrich Krebs, von Hiltterfingen, Schlossermeister, in Oberhofen, die Kollektivgesellschaft «Lauterbach & Cie.» in Bern (S. H. A. B. Nr. 5, vom 8. Januar 1908, pag. 26), Ernst Denner, von Heiligenschwendi, Landwirt, in Niederwichtach, Wilhelm Buetzer, von Teuffenthal, Metzger, in Allmendingen, Fritz Grundbacher, von Sumiswald, Weinhändler, in Thun, Hans Grundbacher, von Sumiswald, Handelsgärtner, in Thun, Jakob Jutzeler, von Erlbach, Landwirt, in Dürrenast, Christian Hänni, von Forst bei Wattenwil, Schreinermeister, in Spiez, Karl Baehler, von Wattenwil, Maurermeister, am Gwatt, haben unter der Firma **Krebs & Cons.** in Reichenbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Juni 1908 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Friedrich Krebs, Schlossermeister, in Oberhofen. Natur des Geschäftes: Ankauf, Betrieb und Verkauf der Hotelbesitzung zur Schöneck im Kienthal, Gemeinde Reichenbach. Geschäftslokal: Hotel Schöneck im Kienthal, Gemeinde Reichenbach.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Ulrich Joost, Sohn & Co. (Jean Ulric Joost, fils & Cie.)**, Käseexport, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 269 vom 31. Juli 1900, pag. 1079, und Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1005), hat sich aufgelöst. Die Firma und die an Ernst Joost erteilte Procura sind demgemäss erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über auf die Firma «Gebrüder Joost» in Langnau.

30. Juni. Joh. Ulrich Oskar Joost und Ernst Joost, beide von und wohnhaft in Langnau, haben unter der Firma **Gebrüder Joost (Joost frères) (Fratelli Joost) (Joost Brothers) (Joost Hermanos)** in Langnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Ulrich Joost, Sohn & Co.» übernimmt. Die Firma erteilt Procura an Huldreich Kunz, von Wald (Kt. Zürich), in Langnau. Natur des Geschäftes: Käse-Export.

Bureau Nidau

30. Juni. Unter der Firma **Desalmand & Speckert** hat sich in Mett eine Kollektivgesellschaft gebildet. Natur des Geschäftes: Glas- und Steinguthandlungen gros. Beginn 1. Juli 1908. Kollektivgesellschaftler sind: Emil Desalmand, von Genf, in Biel, und Gustav Speckert, von Full, in Biel. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Desalmand, Speckert & Cie.» in Mett.

30. Juni. Die Firma **Desalmand, Speckert & Cie.**, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Mett (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. Februar 1904, pag. 209) ist infolge Verzicht — Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Desalmand & Speckert», Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Mett — erloschen.

Bureau Thun

30. Juni. Die Firma **Th. Hopf, Apotheker**, in Thun (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. April 1883, pag. 376), ist wegen Veräusserung des Geschäftes erloschen.

30. Juni. Inhaber der Firma **W. Schürch (vormals Th. Hopf)** in Thun ist Walter Schürch, von Sumiswald, in Thun. Natur des Geschäftes: Apotheke und Drogerie. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse.

30. Juni. Die Firma **Fritz Hunziker, Metzger**, in Thun, Schweinemetzgerei (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Dezember 1885, pag. 793) ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

30. Juni. Die Firma **Louise Bolliger**, Hotel und Pension Bellevue, in Hiltterfingen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, pag. 1490), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

30. Juni. **Licht- und Wasserwerke Thun** in Thun (S. H. A. B. Nr. 24 vom 19. Januar 1906, pag. 93). Sigmund Bitterli ist als Direktor zurückgetreten

und an dessen Stelle gewählt worden: Ferdinand Ekert, Ingenieur, von und in Thun. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt.

Bureau Wangen

29. Juni. Die Firma **Jb. Christen**, Maurer und Zementarbeiter, in Obergrasswil (S. H. A. B. Nr. 40 vom 24. Februar 1891), ist infolge Verzichtes erloschen.

29. Juni. Der Verein **Freiwillige Krankenkasse der Kirchgemeinde Seeburg** in Grasswil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1893) hat als Präsident des Vorstandes gewählt: Johann Mühlemann, Wirt zum Rössli, in Obergrasswil.

29. Juni. Mitglieder der Kollektivgesellschaft **Luder & Comp.** in Herzogenbuchsee, mit Sitz daselbst, sind Franz Luder, Vater, Franz Luder, Sohn, und Hans Schifer; alle wohnhaft zu Herzogenbuchsee. Die Tätigkeit der Gesellschaft beginnt mit heute. Für die Gesellschaft zeichnen je zwei Teilnehmer kollektiv. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Strickwaren.

29. Juni. Die Firma **J. Räber**, Wirtschaft, Velos- und Nähmaschinenhandlung zum «Bad», in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 111 vom 17. März 1906), ist wegen Verzichtes erloschen.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1908. 29. Juni. Die Firma **Geschw. Meyer** in Hitzkirch (Spezerei- und Tuchhandlung) (S. H. A. B. Nr. 100 vom 3. Juli 1883, pag. 799) ist infolge Ablebens der Inhaberinnen erloschen.

29. Juni. Inhaber der Firma **Xav. Meyer** in Hitzkirch ist Xaver Meyer-Bütler, von und in Hitzkirch. Tuch- und Spezereiwaren.

29. Juni. In der Firma **Carl Sautier (Charles Sautier)** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 17. April 1900, pag. 571 und dortige Verweisung) ist die an Eduard Humitzsch erteilte Procura erloschen, dagegen wird solche erteilt an Josef Häfliger, von Grosseletwil, in Luzern.

30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Werenfels & Cie.** (Chemiserie, Herrenmoden, Sport- und Reiseartikel) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juni 1906, pag. 981 und dortige Verweisung) hat sich mit 30. Juni 1908 aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **E. Werenfels** in Luzern ist Ernst Werenfels, von Basel, in Luzern, der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Werenfels & Cie.» übernimmt. Chemiserie, Herrenmoden, Sport- und Reiseartikel. Schweizerhofquai 1.

Uri — Uri — Uri

1908. 27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Walker & Cie.** in Gurtellen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 20. September 1907, pag. 1634) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Zenoni & Bertolosi» in Gurtellen.

27. Juni. Giulio Zenoni, von Bolzano (Novarra, Italien), und Felice Bertolosi, von Gozzano (Novarra, Italien), beide in Gurtellen, haben unter der Firma **Zenoni & Bertolosi** in Gurtellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Mai 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Walker & Cie.» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Granitausbeutung. Die Vertretung der Firma steht einzig dem Giulio Zenoni zu.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1908. 30. juin. Le commanditaire Apollony Furrer s'est retiré de la société en commandite **Frachey-Weiss & Cie.**, à Fribourg (F. o. s. du c., 1901, page 1569), et sa commandite de fr. 20,000 est ainsi éteinte.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 30. Juni. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Braun & Cie.** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 1. Juli 1904, pag. 1053) ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter mit Vertretungsbefugnis eingetreten: Hans Braun-Ringger, von Oftringen (Aargau) und Schaffhausen, in Schaffhausen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 30. Juni. Der Verein unter dem Namen **Reitklub des Offiziersvereins Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 44 vom 4. Februar 1904, pag. 174 und dortige Verweisung), hat an Stelle der ausgetretenen Carl Meyer, Otto Steinmann und Fritz Fels den Vorstand wie folgt bestellt: Arthur Frischknecht, Präsident; Ernst Knellwolf, Kassier; Ernst Thörig, Aktuar; sämtliche von und in Herisau. Statutengemäss zeichnet der Präsident kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

30. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft Sorgenfrei** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 108 vom 29. April 1903, pag. 762) hat in der Generalversammlung vom 20. Juni 1908 ihre Statuten in dem Sinne revidiert, als für den Fall der Auflösung das Vermögen der Genossenschaft nicht in die Verwaltung der Gemeinde Herisau, sondern dass Aktiven und Passiven an E. J. Buff-Merz, sen., von Trogen, in Herisau, übergehen. «Darauf gestützt wurde dann beschlossen, es sei die Genossenschaft aufzulösen und ist damit dieselbe im Handelsregister erloschen.

30. Juni. Unter dem Namen **Zweigverein Appenzel A.-Rh. vom Roten Kreuz** besteht ein Verein, mit dem Zweck, den freiwilligen Sanitätsdienst im Sinne des Roten Kreuzes zu organisieren und im Frieden und im Kriege nutzbar zu machen. Der Verein hat seinen Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Bühler. Die Statuten sind am 8. März 1908 festgesetzt worden. Mitglied des Vereins kann ohne Rücksicht auf Geschlecht, Nationalität und Konfession jede Person werden, welche den statutarischen Jahresbeitrag oder einen einmaligen Jahresbeitrag von Fr. 20 bezahlt. Der Austritt muss stets schriftlich erklärt werden, und zwar vor dem 31. Dezember, ansonst die Beitragspflicht für das folgende Jahr weiterbesteht. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 1. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 13 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Kassier oder Aktuar je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Präsident ist Georg Wirth, von Wattwil, in Bühler; Vizepräsident und Kassier: Georg Pfisterer, von Basel, in Heiden; Aktuar ist Gotthold Lutz, von Thal, in Bühler.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1908. 29. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung** in Biberstein (S. H. A. B. Nr. 445 vom 14. November 1905, pag. 1778) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Mai 1908 die Statuten revidiert und hierbei die Mitgliederzahl des Vorstandes von 7 auf 3 herabgesetzt. Infolge dessen sind der Vizepräsident Hans Hauptli und die Beisitzer Johann Käser, Rudolf Hauptli und Eduard Eichenberger aus dem Vorstand ausgeschieden. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

30. Juni. Unter der Firma **Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister von Aarau und Umgebung**, hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den genossenschaftlichen Wareneinkauf bezweckt. Die Sta-

tuten sind am 9. Juni 1908 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Bäckermeister werden, der Mitglied des Bäckerverbandes Aarau und Umgebung ist, in bürgerlichen Rechten steht und auf eigene Rechnung eine Bäckerei betreibt. Die Anmeldung zum Beitritt muss dem Vorstände schriftlich eingereicht werden. Jedes neu eintretende Mitglied hat die Statuten durch eigenhändige Unterschrift anzuerkennen. Nach dem 1. Juli 1908, aber im ersten Geschäftsjahr eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen; später bestimmt die Genossenschaft die Höhe desselben. Jedes eintretende Mitglied hat mindestens einen Stammanteil von Fr. 500 zu übernehmen. Diese Gelder sind bei einem Aarauser Bankinstitut zu kapitalisieren und bilden den Garantiefonds. Der Vorstand ist berechtigt, ausser dieser Einzahlung, sofern er es für nötig erachtet, gegenüber der Genossenschaft noch weitere Sicherheit zu verlangen. Neu eintretende Mitglieder sind zum Bezuge von Waren durch die Genossenschaft erst dann berechtigt, wenn die Einzahlung in den Garantiefonds erfolgt ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber Dritten haftet einzig das Stammkapital und allfälliges weiteres Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. An die Geschäftskosten der Genossenschaft hat jedes Mitglied nach Massgabe seiner Bezüge beizutragen. Die Höhe der Beiträge bestimmt jeweils der Vorstand, unter Vorbehalt der Generalversammlung, bei Vorlage der Jahresrechnung. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens Fr. 1. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jeweils nur auf Ende eines Geschäftsjahres, und zwar nach vorher ergangener dreimonatlicher Aufkündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Buser, Bäckermeister, von Aarau; Vizepräsident und Kassier ist Emil Guggenheim, von Vevey; Aktuar ist Oskar Hemmeler, Bäckermeister, von Aarau; Beisitzer sind Max Ruetschi, Bäckermeister, von Aarau, und Samuel Hug, Bäckermeister, von Aarau; alle in Aarau.

Bezirk Baden

30. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Guggenheim-Einstein & Cie. vorm. Guggenheim-Neuburger & Sohn** in Baden (S. H. A. B. Nr. 48 vom 8. Februar 1904, pag. 190) hat sich aufgelöst; die Firma ist erlöschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Emil Guggenheim-Einstein und Hedwig Guggenheim-Einstein, beide von Endingen, in Baden, haben unter der Firma **Guggenheim-Einstein & Cie.** in Baden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Guggenheim-Einstein & Cie. vorm. Guggenheim-Neuburger & Sohn» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Guggenheim-Einstein. Kommanditärin ist Hedwig Guggenheim-Einstein, mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Natur des Geschäftes: Tuch- und Manufakturwaren. Geschäftslokal: Bahnhofplatz.

Bezirk Kilm

29. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Tabakarbeitergewerkschaft Seethal** in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 387 vom 22. September 1906, pag. 1545) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Albert Eichenberger, in der Löhren, von Beinwil; Vizepräsident ist Adolf Erismann-Steiner, von Beinwil; Aktuar ist Karl Eichenberger, Lithograph, von Beinwil; Kassier ist Emil Merz, im Steineggli, von Beinwil; Beisitzer ist Walter Fehlmann, von Menziken; I. Archivar ist Eduard Eichenberger-Gloor, von Beinwil; II. Archivar ist Erwin Eichenberger, auf Zühl, von Beinwil; alle in Beinwil.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1908. 30 juin. La raison **C. Caldara**, cafetier, à Morges (F. o. s. du c. du 10 janvier 1902, n^o 9, page 33), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 27 juin. Dans son assemblée générale du 18 juin 1908, la société **Football Club, La Chaux-de-Fonds**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 mars 1904, n^o 20, et 21 juin 1907, n^o 157), a procédé au renouvellement de son comité qui a constitué son bureau comme suit: président: Arnold Zingg; secrétaire: Georges Perrin, et caissier: Henri Leuba; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds et signant collectivement au nom de la société.

30 juin. Dans son assemblée générale du 22 mai 1908, l'association **Laiterie Coopérative, La Chaux-de-Fonds**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 septembre 1906, n^o 393), a procédé au renouvellement de son comité, qui a constitué son bureau comme suit: président: Fritz Eymann, de Innerbirrmoos; vice-président: Louis Carnal, de Souboz; caissier: Fernand Matthey, du Locle; vice-caissier: Georges Heimann, de Meiringen; secrétaire: Edouard Jeanneret, de Travers, et vice-secrétaire: Paul Leuthold, de Hotwil; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La signature collective de deux des membres de ce bureau engage l'association.

Bureau de Neuchâtel.

1^{er} juillet. La société existant à Neuchâtel, sous la dénomination de **Corporation des tireurs de la ville de Neuchâtel**, a révisé ses statuts dans sa séance du 23 mars 1908. La société est administrée par le conseil de la corporation composé de neuf membres, et d'asseesseurs, dont le nombre est à déterminer par l'assemblée des délégués, lors de chaque renouvellement. La corporation est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire général ou leurs remplaçants, lesquels l'engagent par leurs signatures collectives. Le président est Alfred Bourquin; le vice-président: Otto Bohnenblust; le secrétaire général: Pierre Wavre, et le secrétaire-adjoint: Jean Schelling; tous à Neuchâtel. Les autres dispositions publiées dans la F. o. s. du c. du 6 juin 1894, n^o 136, page 553, n'ont pas été modifiées.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 29 juin. Par jugements en date du 17 juin 1908, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1^o La maison **Moise Henneberg**, fabrique d'encre d'imprimerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 août 1901, page 1118).

2^o La maison **C. Benoit**, commerce d'éditions artistiques, représentation et commission, à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1906, page 1435).

Ces deux raisons sont, en conséquence radiées d'office.

29 juin. La **Société Immobilière de Bourdigny-Dessus**, société anonyme ayant son siège à Bourdigny (commune de Satigny) (F. o. s. du c. du 8 avril 1905, page 593), a, dans son assemblée générale du 21 juin 1908, nommé Charles Moynat et Bernard Vock, tous deux à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Fabien Borgoënd et Louis Ponet, démissionnaires.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23993. — 26. Juni 1908, 4 Uhr.

Companhia Geral da Agricultura das Vinhas do Alto Douro,
Handel,
Oporto (Portugal).

Weine, Branntweine und Essig.

Real Companhia dos Vinhos do Porto

Nr. 23994. — 26. Juni 1908, 4 Uhr.

Companhia Geral da Agricultura das Vinhas do Alto Douro,
Handel,
Oporto (Portugal).

Weine, Branntweine und Essig.

Companhia Geral da Agricultura das Vinhas do Alto Douro, Porto

Nr. 23995. — 26. Juni 1908, 4 Uhr.

Companhia Geral da Agricultura das Vinhas do Alto Douro,
Handel,
Oporto (Portugal).

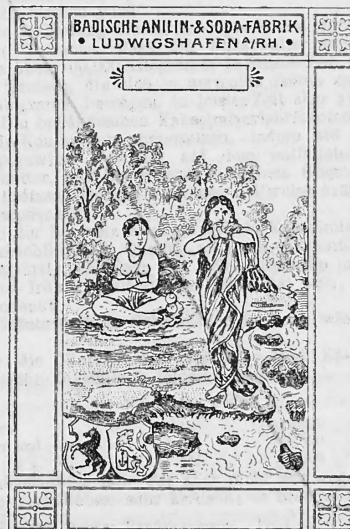
Weine, Branntweine und Essig.



Nr. 23996. — 27. Juni 1908, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe einschliesslich Indigo und Indigopräparate; zur Farbfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren, Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen und Chemikalien für die Färberei, für Aetz Zwecke und für Zeugdruck; pharmazeutische Präparate; chemische Präparate für photographische Zwecke; Riechstoffe.



General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des I. Semesters 1908

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du 1^{er} semestre 1908

1908	Emission	Ausgewiesene Zirkulation	Effektive Zirkulation	Noten-Reserve	Ungedeckte Zirkulation	Gesetzliche Bardeckung (40% der Zirkulation)	Verfügbare Barschaft	Total Barvorrat	Noten anderer Emissionsbanken	Uebrig Kassa-Bestände	Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Zirkulation	Prozente	1908	
	Emission	Circulation accusée	Circulation effective	Billets en réserve	Circulation non couverte	Couverture légale (40% de la circulation)	Encaisse disponible	Encaisse totale	Notes des autres banques d'émiss.	Autres valeurs en caisse	Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective	Prozente		
Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres en milliers de francs												Prozente	Prozente	
4. Januar	127,720	125,009	114,830	12,890	48,812	50,004	7,649	57,653	10,179	2,568	50.2	5.50	4 janvier	
11. "	127,470	122,905	109,623	17,847	40,697	49,162	9,118	58,275	13,282	2,252	53.2	5.50	11 "	
18. "	124,801	121,233	104,653	20,148	35,644	48,493	9,828	58,321	16,580	1,751	55.7	5.00	18 "	
25. "	123,561	120,550	104,802	18,759	36,505	48,220	10,186	58,406	15,748	1,663	55.7	4.50	25 "	
1. Februar	121,427	117,250	107,427	14,000	44,770	46,900	9,681	56,581	9,823	1,716	52.7	4.50	1 ^{er} février	
8. "	120,236	116,799	102,579	17,657	41,501	46,720	9,057	55,777	14,220	2,035	54.4	4.50	8 "	
15. "	118,535	113,720	101,444	17,091	41,301	45,488	9,733	55,221	12,276	2,593	54.4	4.50	15 "	
22. "	117,035	112,728	100,499	16,536	40,251	45,091	9,896	54,987	12,229	2,143	54.7	4.00	22 "	
29. "	116,135	111,833	106,796	8,339	50,581	44,738	8,311	53,044	5,037	2,097	49.7	4.00	29 "	
7. März	114,865	111,368	104,158	10,707	47,549	44,627	8,249	52,876	7,410	1,933	50.7	4.00	7 mars	
14. "	113,862	110,223	103,122	10,740	47,242	44,059	8,108	52,197	7,101	2,692	50.6	4.00	14 "	
21. "	113,193	110,330	102,370	10,823	46,850	44,132	7,745	51,877	7,960	2,151	50.7	3.50	21 "	
28. "	112,773	110,483	104,938	7,835	50,181	44,193	6,870	51,063	5,345	2,096	48.7	3.50	28 "	
4. April	112,398	110,611	103,181	9,217	46,626	44,244	6,718	50,962	7,430	2,210	49.4	3.50	4 avril	
11. "	112,094	107,941	100,885	11,209	44,992	43,177	7,780	50,957	7,056	1,877	50.5	3.50	11 "	
18. "	110,977	107,678	99,857	11,120	43,652	43,071	7,786	50,857	7,821	2,347	51.0	3.50	18 "	
25. "	110,091	107,210	99,991	10,100	43,642	42,584	7,894	50,778	7,219	1,948	50.8	3.50	25 "	
2. Mai	109,471	107,630	101,558	7,913	45,929	43,052	7,096	50,148	6,072	2,087	49.3	3.50	2 mai	
9. "	109,311	106,346	99,346	9,963	44,771	42,538	7,322	49,860	7,000	1,940	50.2	3.50	9 "	
16. "	108,293	105,069	97,622	10,671	43,483	42,027	7,979	50,006	7,447	2,074	51.2	3.50	16 "	
23. "	106,946	104,431	94,244	12,702	39,762	41,772	8,069	49,841	10,186	2,501	52.9	3.50	23 "	
30. "	106,416	104,372	99,100	7,316	46,243	41,749	6,944	48,793	5,272	1,866	49.2	3.50	30 "	
6. Juni	105,787	103,369	95,423	10,364	41,923	41,428	7,091	48,419	8,146	1,557	50.7	3.50	6 juin	
13. "	104,499	99,806	93,431	11,068	40,682	39,802	7,820	47,622	6,075	2,721	50.9	3.50	13 "	
20. "	101,323	99,094	92,792	8,531	41,351	39,688	7,138	46,776	6,302	1,811	50.4	3.50	20 "	
27. "	101,123	99,437	94,342	6,781	45,263	39,775	5,924	45,699	5,094	2,309	48.0	3.50	27 "	
Durchschnitt	118,436	110,289	101,500	11,986	43,850	44,116	8,076	52,192	8,712	2,118	51.4	3.91	Moyenna	
Maxima	127,720	125,009	114,830	20,148	50,581	50,004	10,186	58,406	16,580	2,721	55.7	5.50	Maxima	
Minima	101,123	99,094	92,792	6,781	35,644	39,775	5,924	45,699	5,037	1,557	48.0	3.50	Minima	
1907														
I. Semester														
Durchschnitt	235,602	229,772	212,857	23,245	93,333	91,909	27,115	119,024	17,415	2,920	56.0	4.88	Moyenne	
Maxima	244,750	241,602	228,847	31,901	110,665	96,641	35,882	126,392	24,982	3,858	61.7	5.50	Maxima	
Minima	194,384	190,034	178,804	12,648	77,610	76,014	12,852	88,866	8,298	2,483	48.9	4.50	Minima	

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rhein

Aktiva

Bilanz am 31. Dezember 1907

Passiva

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
3,750,000	—	Wechsel der Aktionäre.		5,000,000	—
305,000	—	Grundbesitz (Geschäftshäuser der Gesellschaft).		1,550,000	—
10,163,000	—	Hypotheken.			
2,943,026	21	Wertpapiere nach § 34 des Gesellschaftsstatuts.			
		Guthaben:			
1,086,813	99	Mk. 974,754.41 Bei Bankhäusern.			
		» 112,059.58 Bei Versicherungsunternehmungen.			
124,637	63	Rückständige Zinsen.		1,340,506	19
		Ausstände bei Vertretern, Firmen und Behörden:			
		Mk. 322,920.30 Aus dem Geschäftsjahre.			
322,920	30	» — — Aus früheren Jahren.			
14,252	78	Gestundete Prämien.			
2,849	63	Barer Kassenbestand.			
20,000	97	Inventar (Mobilien).	(B. 20)		
31,390	—	Sonstige Aktiva.			
			Aktien-Kapital		
			Reservefonds (§ 262 H. G. B.), welcher die statutarische Höhe bereits um Mk. 550,000 überschritten hat		
			1,550,000		
			Prämienreserven:		
			1) Deckungskapital für laufende Renten Mk. 453,232.41		
			2) Prämien-Rückgewährreserve » 441,119.28		
			3) Prämienreserve für lebenslängliche Eisenbahnunfall- und Dampfschiffs-unglücks-Versicherungen » 446,154.50		
			1,340,506		
			Prämienüberträge, abzüglich der Anteile der Rückversicherer, für:		
			1) Unfallversicherung Mk. 2,566,342.54		
			2) Haftpflichtversicherung » 2,081,898.39		
			3) Einbruch- u. Diebstahlversicherung » 350,887.01		
			4) Sturmschädenversicherung » 22,309.31		
			5) Kautions- und Garantversicherung » 7,934.64		
			6) Glasversicherung » 245,342.65		
			7) Wasserleitungsschädenversicherung » 39,980.16		
			8) Maschinenversicherung » 15,081.35		
			9) Transportversicherung » 5,000.—		
			5,334,776		
			05		
			Reserven für schwebende Versicherungsfälle, abzügl. der Anteile der Rückversicherer:		
			1) Unfall- und Haftpflichtversicherung:		
			a. Beim Prämienreservefonds aufbewahrt Mk. 297.84		
			b. Sonstige Beträge » 2,567,736.23 Mk. 2,568,034.07		
			2) Einbruch- u. Diebstahlversicherung » 17,856.42		
			3) Sturmschädenversicherung » —		
			4) Kautions- und Garantversicherung » 6,066.58		
			5) Glasversicherung » 20,941.87		
			6) Wasserleitungsschädenversicherung » 1,008.85		
			7) Maschinenversicherung » 17,091.19		
			8) Transportversicherung » 2,500.—		
			2,633,498		
			98		
			Sonstige Reserven, und zwar:		
			1) Spezialreserve für Kurs- und anderweitige event. Verluste Mk. 562,099.37		
			2) Ausserordentliche Schadenreserve » 700,000.—		
			3) Delkrederekonto » 18,397.46		
			1,280,496		
			83		
			Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen 200,053		
			Guthaben einzelner Vertreter 8,831		
			65		
			Sonstige Passiva, und zwar:		
			1) Konto für Beamtenunterstützungen und Gratifikationen Mk. 270,802.49		
			2) Konto für Rückerstattungen » 35,000.—		
			3) Konto für unerhobene Dividende » —		
			305,802		
			49		
			Gewinn 1,109,925		
			74		
48,763,891	51			48,763,891	51

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Aktiva

Bilanz am 31. Dezember 1907

Passiva

Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
31,545	66	Kassabestand inkl. Check-Rechnung.
244,346	70	Wechsel im Portefeuille.
6,763,855	08	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.
821,802	73	Liegenschaften St. Elisabethenstrasse 46 und Wallstrasse 1 in Basel (Brand-Assekuranz Fr. 550,000).
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 in Basel (Brand-Assek. Fr. 50,000).
55,000	—	Liegenschaft Eulerstrasse Nr. 82 in Basel (Brand-Assek. Fr. 64,000).
1,000,000	—	Liegenschaft Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin.
1,399,445	78	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.
976,127	62	» » Agenturen.
10,611	81	» » Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften und Diversen.
11,136	21	Elektrische Beleuchtung.
—	—	Mobilien-Konto.
—	—	Schilder-Konto.
19,353,871	59	

(B. 14)

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	10,000,000	—
Reservefonds	2,546,000	—
Reserve für schwebende Schäden:		
a. Feuerversicherung (inkl. Extrarreserve)	Fr. 850,780.—	—
b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» —.—	850,780
Prämienreserve für laufende Risiken:		
a. Feuerversicherung	Fr. 2,877,757.20	—
b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 39,933.76	2,917,690
96		
Guthaben von Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	1,065,561	96
Diverse Kreditoren	986,171	71
Dividenden-Konto	440,000	—
Tantiemen-Konto	144,000	—
Nicht erhobene Dividenden	1,120	—
Beamten-Unterstützungsfonds (Einlage von 1907)	20,000	—
Kurs-Reserve	200,000	—
Vorsichts-Reserve	150,000	—
Gewinn-Vortrag	32,546	96
19,353,871	59	

Basel, den 7. April 1908.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden,

Namens des Verwaltungsrates:

Die Direktion:

Der Präsident: Rud. Iselin. Der Vizepräsident: C. Zahn.

Troxler. Simon.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Warenverkehr zwischen Italien und der Schweiz

I. Quartal 1908

Einfuhr aus der Schweiz

	1000 Fr.
Bier	34
Kindermehl	73
Kakao	125
Schokolade	630
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien	256
Farben	444
Hanf- und Leinewaren	68
Baumwollwaren	941
Wolle und Wollabfälle	169
Wollwaren	394
Seide und Seidenabfälle	722
Seidenbänder und -Gewebe	485
Andere Seidenwaren	116
Holzstoff	209
Papier und Papierwaren	91
Drucksachen und Lithographien	123
Leder und Lederwaren	434
Bruchseisen und Stahl	402
Erzeugnisse aus Gusseisen, Eisen und Stahl	337
Maschinen und Maschinenteile	2,922
Gold, halbverarbeitet	172
Silber, roh und halbverarbeitet	5
Bijouterie aus Gold und Silber	5
Andere Gold- und Silberwaren	5
Uhren	2,078
Uhrenbestandteile	173
Rindvieh	280
Kondensierte Milch	29
Käse	1,870
Kurzwaren	73
Verschiedenes	3,091
Total	16,751

Ausfuhr nach der Schweiz

	1000 Fr.
Wein	2,895
Olivenöl	340
Essenzen	17
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien	457
Hanf, roh und gehehelt	389
Leinen- und Hanfwaren	709
Baumwollwaren	1,038
Wolle und Wollabfälle	280
Rosshaar	253
Seidenkokons	126
Seide und Seidenabfälle	50,811
Seidenbänder und -Gewebe	9,909
Andere Seidenwaren	950
Bauholz	153
Wurzeln zu Bürsten	388
Möbel und andere Holzwaren	659
Strohgeflechte	477
Papier und Bücher	322
Rohle Häute und Felle	850
Lederhandschuhe und Schuhwaren	81
Gegerbte Häute und Lederwaren	392
Maschinen und Maschinenteile	356
Marmor und Alabaster, roh und bearbeitet	164
Bausleine	185
Schwefel	67
Reis	591
Kastanien	83
Kartoffeln	11
Mehl und Teigwaren	1,371
Gemüse	304
Orangen und Zitronen	198
Andere frische Früchte	443
Getrocknete Früchte	96
Andere vegetabilische Produkte	1,040
Rindvieh	822
Schweine	71
Fleischwaren	710
Geflügel	908
Eier	1,855
Butter und Käse	1,455
Hüte	1,106
Kunstgegenstände	139
Verschiedenes	6,140
Total	89,591

Schokoladenindustrie

Dem Bericht über Handel und Industrie im Kanton Zürich für das Jahr 1907¹⁾ entnehmen wir über die Lage der Schokoladenindustrie im vergangenen Jahre folgende Mitteilungen:

Die schon im Jahre 1906 wahrzunehmenden heurubigenden Verhältnisse auf dem Kakaomarkt verschärfen sich noch im Laufe des Jahres 1907. Die Hausse machte schnelle Fortschritte und führte im Monat Oktober auf den höchsten Stand, der seit langen Jahren erreicht worden; dann folgte bis zum Ende des Jahres ein schwaches Abflauen.

Durchschnittspreise loco Hamburg per 50 kg

	Juni 1906	Dezember 1906	Dezember 1907
	Fr.	Fr.	Fr.
Guayaquil	83	99	123
Bahia	59	95	109
Arriba	84-98	105-111	133
Trinidad	68-84	98-105	129
St. Thomé	59	95	121
Haiti	44-54	84-86	106-108
Samana	55-59	87-90	109-112
Accra	55-56	85-87	96-99
Granada	64-68	100-103	122-125
Kuba	61-67	92-95	112-115

Die in den Monat Oktober 1907 fallenden übertriehen hohen Notierungen waren für die Hauptsorten sogar noch um volle 20 bis 30 % höher als die Dezemberziffern.

Unter dem Druck der aussergewöhnlichen Verhältnisse gelang es den Fabrikanen kurz vor dem höchsten Preisstand, eine höhere Normierung der Verkaufspreise durchzusetzen. Nur so war es möglich, den verderblichen Wirkungen der Teuerung einigermaßen zu begegnen. Die Geschäftsergebnisse der Fabrikanen zeigen deutlich, wie gross die Gefahr war, und sie lassen ahnen, wie schlimm die Sache geworden wäre ohne ein besonnenes Handeln der Fabrikanten.

Die aussergewöhnliche Hausse auf dem Rohkakaomarkt findet ihre Erklärung darin, dass ein gewisser Mangel an genügenden Ernten mit einer starken Zunahme des Bedarfs in den alten Konsumländern und einem rapid wachsenden Konsum in neuen Absatzgebieten zusammentraf und sich zu alledem noch eine kräftige Spekulation einmischte. Die Knappheit der Vorräte lenkte nämlich die Aufmerksamkeit der Spekulation umso eher auf den Artikel, als diese letztere auf Kaffee und andern bisherigen Lieblingartikeln keine Befriedigung mehr fand. Die Spekulation bemächtigte sich einiger Provenienzen, für die sie dann die Preise diktierte. Da es sich dabei um Hauptgebrauchsorten handelte, mussten notwendigerweise auch die andern Sorten der Aufwärtsbewegung folgen.

Zu den exorbitanten Kakaopreisen gesellte sich eine entsprechende Hausse der Kakaobutter, welche seit mehr als einem Jahrzehnt, d. h. seit der überhandnehmenden Beliebtheit der leicht schmelzenden Schokoladen, wie der Milchschokolade, ebenfalls ein sehr wichtiger Artikel geworden ist und auch bleiben wird.

Für die Bedeutung dieses Nebenproduktes der Kakaopulverfabrikation spricht die Tatsache, dass die Kakaobutter allmonatlich in mächtigen Posten von über 100,000 Kilogramm in Amsterdam und London zur Auktion gelangt zu Preisen, die sich in normalen Zeiten zwischen 300 und 350 Fr. per 100 Kilogramm bewegen, in letzter Zeit aber zwischen 450 und 500 Fr. betragen. Die holländischen Kakaopulverfabrikanten wissen in geschickter Weise jede Konjunktur auszunutzen, indem sie je nach der Marktlage ihren Hauptgewinn entweder auf dem enttetteten Kakaopulver oder auf der Kakaobutter, dem Nebenprodukt, suchen. Günstige Kakaobutterverkäufe zu hohen Preisen ermöglichen ihnen zeitweise kräftige Unterbietungen im Kakaopulvergeschäft.

Das in der Schweiz erzeugte lösliche Kakaopulver ist dem holländischen sowohl hinsichtlich der Qualität als auch hinsichtlich des Preises mindestens ebenbürtig, seitdem die schweizerische Industrie der Kakaofabrikation, die früher holländische Spezialität war, die verdiente Aufmerksamkeit schenkt.

Die Einfuhr fertiger Schokoladen ist nach wie vor gleich unbedeutend geblieben.

Ueber die Einfuhr von Rohkakaó und Kakaofabrikaten macht die schweizerische Zollstatistik folgende Angaben:

	1907		1906	
	q	Fr.	q	Fr.
Kakaobohnen	71,242	17,822,827	64,669	11,581,568
Kakaopulver und -masse	1,667	766,820	1,314	565,020
Schokolade	220	55,000	293	61,530

Das abgelaufene Jahr war aber nicht nur wegen der oben geschilderten anomalen Verhältnisse sehr kritisch; es bräuchte zu alledem eine empfind-

¹⁾ Verlag der Zürcher Handelskammer. Preis Fr. 2.

liche Abnahme des Konsums, die sich sofort nach der letzten, durch die Verhältnisse auferlegten Preiserhöhung geltend machte. Zum erstenmale seit langen Jahren weist die Statistik für die Gesamtausfuhr keine wesentliche Vermehrung auf.

Die Ausfuhr von Kakaofabrikaten betrug:

Table with 4 columns: Product, 1907 (q, Fr.), 1906 (q, Fr.). Rows: Kakaopulver und -masse, Schokolade.

Die unwesentlich höhere Wertziffer des vorflissen Jahres ist umso geringer zu veranschlagen, als ihr ein Durchschnittswert von 352 Fr. per 100 Kilogramm zugrunde liegt, der Wertziffer von 1906 dagegen ein solcher von nur 346 Fr. Man kann also füglich von einem Stillstand der Aufwärtsbewegung reden.

Die Hauptkäufer schweizerischer Schokolade sind:

Table with 4 columns: Country, 1907 (q, Fr.), 1906 (q, Fr.). Rows: England, Vereinigte Staaten, Deutschland, Italien, Frankreich, Belgien, Russland.

So war das Jahr 1907 für die schweizerische Schokoladenindustrie wenig erfreulich, und der Uebertritt ins neue Jahr erfolgte unter Verhältnissen, die keinen zuverlässigen Schluss auf die Zukunft zulassen.

Baumwolle. Die endgültigen amtlichen Ziffern über das Ergebnis der Baumwollenernte von 1907-1908 liegen nun vor. Sie zeigen bei Annahme eines Durchschnittsgewichtes der Baumwollballen von 500 Pfund und unter Einrechnung der sog. «hinter»-Baumwolle ein Total von 11,375,461 Ballen.

Das in der Saison 1907-1908 mit Baumwolle beplanzte Areal von 31,800,000 Aekern war grösser, als in jedem Jahre vorher, mit Ausnahme des Vorjahres. Das Ernteresultat der letzten Saison hatte ein Totalgewicht von 5,687,730,718 und nach Abzug von 246,538,251 Pfund Tara, verblieb ein kommerzieller Ertrag im Gewichte von 5,441,192,457 Pfund.

angegeben, welche Ziffer hinter der vorjährigen um \$ 20,691,226 zurückbleibt. Für die mit 1907 beendete fünfjährige Periode stellt sich der Durchschnittspreis pro Ballen Baumwolle auf \$ 57,30 gegen \$ 31,75 für die gleiche mit 1899 beendete Periode.

Wechselkurse - Cours des changes

Monatsschnitt der Geldkurse - Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. - Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Large table of exchange rates for various cities (Paris, London, etc.) from 1904 to 1908. Includes columns for city, date, and rate.

Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitherrücksichtigung der Devisen New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. - Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Einladung

Die Herren Aktionäre der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Altdorf werden hiemit gemäss Beschluss des Verwaltungsrates auf Mittwoch, den 15. Juli 1908, vormittags 10 Uhr, ins Hotel Löwen (1. Etage) in Altdorf zur

ordentlichen Generalversammlung

einberufen, zur Behandlung folgender Geschäfte:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und des Jahresberichtes pro 1907, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates. 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages. 3) Beschlussfassung über die Vergrößerung des Werkes, eventuell Statutenrevision (Art. 1 und 3) und Genehmigung von Kraftlieferungverträgen. 4) Begehren des Gemeinderates Altdorf betreffend Wahl von zwei Gemeindevertretern in den Verwaltungsrat.

Gemäss Art. 641 des schweiz. Obligationenrechts liegt die obgenannte Jahresrechnung, sowie der bezügliche Revisionsbericht von heute an auf unserem Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für diese Generalversammlung, behufs Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts an derselben, müssen bis spätestens Dienstag, den 14. Juli 1908, nachmittags 4 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Bis auf diesen Termin sind auch Vertretungsvollmachten auf dem Bureau der Gesellschaft zu deponieren. Massgebend für die Stimmberechtigung und Vertretung ist das Aktienregister. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obgenannten Termin der Verwaltung anzugeben.

Altdorf, den 30. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Alban Müller.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Wenn geschäftlich in Bern, bleiben Sie

(646.)

eine Nacht auf Gurten-Kulm

(861 m) mit Kollektivbillet à Fr. 9. Ausgabestelle: Trambureau beim Bahnhof Bern, Bubenbergplatz, berechtigt zu: Fahrt mit Tram und elektr. Gurtenbahn von Bern nach Gurtenkulm und zurück, Zimmer, diné table d'hôte 7 1/2 Uhr, Frühstück im Hotel Gurten-Kulm.

Pensionspreis, bei längerem Aufenthalt, Fr. 9-12. - Prospekte.

AVVISO

La sottoscritta direzione si fa un dovere di avvertire lo spettabile pubblico, che col giorno sabato, 4 luglio 1908, avrà principio il servizio regolare dei treni della (1704)

Ferrovia Locarno - Ponte Brolla - Bignasco

dalla stazione di Sant' Antonio in Locarno alla stazione terminus della Ferrovia del Gottardo in Muralto ed al lago (Quai di Locarno), come all'orario pubblicato ed alla convenzione 18 marzo 1908 con la Società delle Tramvie Elettriche Locarnesi, proprietaria di detto tronco.

La distribuzione dei biglietti per viaggiatori e bagagli nonché la spedizione delle merci ed animali in transito dalla stazione del Gottardo per tutte le stazioni della linea di V. M. si faranno dagli uffici della Ferrovia del Gottardo; per contro il servizio locale di consegna e spedizione delle merci ed animali avrà luogo al magazzino merci delle T. E. L. secondo le tariffe che si possono avere presso la sottoscritta

Locarno, 23 giugno 1908.

Direzione della Ferrovia Locarno-Ponte Brolla-Bignasco

Erfahrener

(1774.)

Maschinentechniker

28 J. alt, energ. gewissenhaft, mit reichlicher Werkstatt, Bureau- und Betriebspraxis im allg. Maschinenbau, Technikumschulung, zurzeit auf Konstruktionsbureau in mittelgr. Maschinenfabrik tätig, sucht passende, dauernde Stelle im Betrieb od. Bureau auf 1. Aug. ev. früher. Platz Basel od. dessen Nähe bevorz., Off. sub Dc 4438 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Rhätische Bahn

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wird für das Betriebsjahr 1907 den Aktien I. Ranges eine Dividende von 3 % oder Fr. 15 pro Aktie ausbezahlt. (1771.)

Die Dividendenzahlung erfolgt von heute an spesenfrei, bei der

Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur

und bei der

Graubündner Kantonalbank in Chur

oder deren Agenturen gegen Einlieferung des Coupons Nr. XV der betreffenden Aktie.

Chur, den 30. Juni 1908.

Die Direktion der Rhätischen Bahn.

Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie in Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 11. Juli 1908, vormittags 11¹/₂ Uhr, im Hotel Stachelberg, in Linthal. (1509)

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das neunte Rechnungsjahr, abschliessend mit dem 31. März/13. April 1908 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat nach § 14 der Statuten.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahlen von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Bilanz und Revisorenbericht sind vom 26. Juni ab bei Herrn F. Oertly-Jenny in Glarus zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können am Tage der Sitzung vor Beginn derselben bezogen werden.

Glarus, den 6. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie,
Der Präsident: **Henry Schächli.**

Aktiengesellschaft der Moskauer Textilmanufaktur in Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 11. Juli 1908, 12 Uhr mittags, im Hotel Stachelberg, Linthal.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das achte Rechnungsjahr, abschliessend mit dem 31. März/13. April 1908 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat nach § 14 der Statuten.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Ergänzende Beschlussfassung über die Verwendung der Spezialreserve.
- 4) Beschlussfassung über den Zeitpunkt der Rückzahlung der Prioritätsaktien.
- 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Wahlen von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Bilanz und Revisorenbericht sind vom 26. Juni ab bei Herrn F. Oertly-Jenny in Glarus zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (1510)

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung und Geschäftsbericht können bis zum 10. Juli gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei Herrn Dr. Henry Schächli in Mülhöf bezogen werden.

Glarus, den 6. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft der Moskauer Textilmanufaktur:
Der Präsident: **Henry Schächli.**

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co., A. G.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 14. Juli 1908, nachmittags 4 Uhr, im Café Merz, I. Stock, Amthausgasse Nr. 30, in Bern. (1769.)

Tagesordnung:

- 1) Konstatierung der Zeichnung des auf Grund der Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1908 emittierten Prioritätsaktien-Kapitals von Fr. 2,000,000 und der geleisteten ersten Einzahlung.
- 2) Definitive Festsetzung der durch die Schaffung des Prioritätsaktien-Kapitals und die bezüglichen Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1908 bedingten Änderungen der Gesellschaftsstatuten, sowie sonstige Statutenänderungen.
- 3) Eventuell: Vornahme von Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.

Die tit. Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss Art. 12 der Statuten ersucht, bis spätestens zum 12. d. M. ihre Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern oder bei der tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Genf, Lausanne oder Zürich zu beziehen. Die Zeichner von Prioritätsaktien sind ebenfalls stimmberechtigt.

Bern, den 2. Juli 1908.

Der Verwaltungsrat.

Bürgenstock-Bahn

Das 4% Obligations-Anleihen von Fr. 185,000 vom 1. Juli 1895 wird hiemit auf 31. Dezember 1908 gekündigt und hört von diesem Tage an die Verzinsung auf.

Die Rückzahlung der Titel erfolgt auf diesen Zeitpunkt an der Kassa der Bank in Luzern. (1772.)

Stansstad, den 30. Juni 1908.

Die Verwaltung.

S. A. Chalet Suisse Exposition Internationale de 1906 à Milan en liquidation

En exécution de l'art. 18 des statuts, il a été décidé:

- 1° D'effectuer le remboursement à leur valeur nominale des cent actions de priorité de fr. 100 l'une.
- 2° D'effectuer un premier versement du vingt pour cent de leur valeur nominale sur les actions ordinaires de fr. 100 l'une.

Ces remboursements auront lieu dès le jour sous date, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, ainsi qu'à sa succursale et à ses agences et bureaux correspondants dans le canton, contre remise des actions de priorité et sur présentation pour estampillage des actions ordinaires. (1761.)

Saint-Blaise, le 30 juin 1908.

Au nom du comité de liquidation:

Le président:

Le secrétaire:

Ch. Perrier.

M. A. Cuénod.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage kuranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 Monate à 4% Zins p. Jahr

ohne Provisions-Berechnung

gegen Eigenwechsel.

(63)

Basel, den 19. März 1908.

Die Direktion.

Teilhaber gesucht

mit 10—50 Mille successiver Einlage für den Vertrieb eines in zehn Staaten (worunter auch Deutschland und Amerika) durch Patent geschützten

(1773)

universellen Massenartikels.

Suchender würde persönlich den Verkauf leiten, während der Gesellschafter eventuell die Buchhaltung und Korrespondenz besorgen könnte. Abschlüsse mit 30—50 % Benefice mit ersten Firmen des In- und Auslandes effektiviert. — Ernstliche Offerten unter Chiffre Zag E 422 besorgt Rudolf Mosse, Bern.

Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos-Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (48)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4¹/₄ % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel:

die Basler Handelsbank.

Herren A. Sarasin & Cie. (342.)

Bern:

» Wyttenbach & Cie.

Zürich:

» Schläpfer, Blankart & Cie.

» A. Hofmann & Cie.

St. Gallen:

» Wegelin & Cie.

Glarus:

Herr J. Leuzinger-Fischer.

Schaffhausen:

» Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

Prämien-Anleihen des Instituts der Schwestern vom hl. Kreuz in Ingenbohl (Kt. Schwyz) von Fr. 600,000 vom 1. Juli 1897

11. Ziehung vom 1. Juli 1908

Bei der heute vor Notar und Zeugen stiftgeführten Verlosung wurden nachstehende 8 Serien zur Rückzahlung gezogen:

Serien 113, 117, 331, 376, 406, 560.

Serie 406, Nr. 20297	mit Fr. 5000
» 331, » 16508	» » 100
» 406, » 20294	
» 560, » 27977	
» 113, » 5602, 5630, 5632, 5638, 5648, 5649	
» 117, » 5803, 5806, 5807, 5813	» » 50
» 331, » 16510, 16515, 16531, 16544, 16550	
» 376, » 18752, 18753, 18756, 18783, 18787	
» 406, » 20269, 20288, 20290	
» 560, » 27979, 27988, 27997	

Alle übrigen, in den obigen Serien enthaltenen Nummern werden mit Fr. 20 zurückbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der betreffenden Obligationen bei den Herren Kugler & Co., Bankiers, in Zürich. (1776:)

Zürich, den 1. Juli 1908.

Kugler & Co., Zürich.

Elektrizitätswerk Kubel, Herisau

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. ort wird die pro 1907/1908 auf 6 % festgesetzte Dividende mit

Fr. 60 für Coupon Nr. 8 der Aktien I. und II. Emission, und für Coupon Nr. 5 der Aktien III., IV. und V. Emission vom 4. ort an ausgerichtet,

bei der Schweizerischen Kreditanstalt, St. Gallen, (1777:)
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,
bei der Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau,

sowie an unserer Gesellschaftskasse, Pestalozzistrasse 6, in St. Gallen.

Herisau, den 3. Juli 1908.

Elektrizitätswerk Kubel.

Bauausschreibungen

haben den besten Erfolg, wenn dieselben im „Schweizer Bau-Blatt“ publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen Bau-Interessenten gehalten und es ist dieselbe das best vorbereitete aller Fachblätter der Baubranche. (1414.)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag W. Senn-Holdinghausen

ZÜRICH II, Bleicherweg 38



(430:)

Hoek van Holland - Harwich Route nach ENGLAND.

Durchgehende Korridor- und Speisewagen Basel-Mannheim-Köln-Hoek van Holland-Strassburg

Korridorzüge mit zwich. Harwich-London und Harwich-York (Indienststell. d. Turbinendampfers «Copenhagen»). Table d'hôte-Frühstück und Diner.

Grosse Verkehrsverbesserung und Beschleunigung von Harwich über March nach dem Norden von England, ohne London zu berühren.

Näh., sowie Gratisabgabe der Broschüre «Touren in England etc.», durch U. M. CROWE, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, Basel, Dornacherstrasse 22. (71:)

Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London direkt verbunden. Näheres durch H. C. Amendt, Hotel Manager.

Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt

„Millionär“

Patent: O. Steiger (1334)

Allein-Fabrikant: HANS W. EGLI, Zürich II

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
— Emil Jennl, Internationales Handelsauskunfts-Bureau, Inkasso, Unfallvers.
— Dr. Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gntachten, Inkasso, Verwaltung.
— A. Baner & Co. Auskünfte, Inkasso.
— Rechtsbureau A. Gugger, Auskunfts-Confidant, für ganze Schweiz und Ausland.
— G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.
Biel: Moser & Fehmann, Advok. u. Notar.
Brugg: A. Süss, Notar, Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignements, recouvrements, gér., etc.
Chur: Pet. Baner, (a. Konk'bet.), Rechtsab.
— O. Barblan, Geschäftsbureau, Inkasso.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Fribourg: Léon Daler, banquier, recouvrements, renseignements.
Genève: Herren & Gueret
Fondation en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.

Genève: Dr. Aug. Bonna, Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invention.
Krozingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lauanne: E. Glas-Cholle, rens. et recv.
Lugano: Dr. Hnber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Payerne: Ph. Moed, agent d'affaires pat.
Porrentruy (J. Bern): Paul Billen, av.
Saignelégier (Jura b): Joseph Jobin, av.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— J. Leising, Advokatur und Inkasso.
— J. Forster, a. Bezirkerichter, Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
— A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.
Wallenstadt: Dr. Huber, Advok. & Ink.
Weinfelden: P. Thurnheer, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaihan, Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-G.
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform, Inkasso u. Informationen.
— Dr. jur. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2, Rechtsanwalt. Prozessführung u. Inkasso.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat Pat. 29496 (70)

„Reinige mit Luft“

wichtig für
Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.

Hans Mury, Zürich
Gothardstrasse 55



Industrieland

an fertiger Strasse beim Bahnhof Altstetten-Zürich gelegen, in beliebiger Grösse, sehr billig dir. v. Eigentümer verkäuflich.
Geil. Anfragen unter Z L 7311 an Rudolf Mosse, Zürich. (1717)

Kochherde

Hotels, Restaur. & Priv.
in jeder Grösse
OFENFABRIK
Sursee

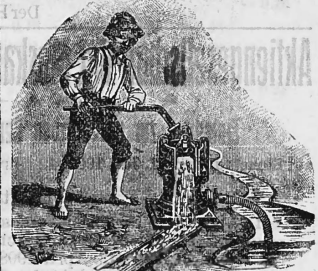
Schweizer
mitte dreissiger, arbeitsam und repräsentabel, der 3 Landessprachen mächtig, mit kaufmännischer und einiger technischer Bildung, in der Eisen-, Metall- u. elektrot. Industrie der ganzen Schweiz eingeführt, sucht Beschäftigung, wenn möglich selbständige, event. auch für eigene Rechnung. Geil. Angebote sub Chiffre Zag E 423 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Bern. (177:)

Wir erwirken verwerthen finanzieren

Erfindungs-Patente
Patentbank Zürich

Adressen aller Länder und Branchen, auch Bezugsquellen liefert prompt u. verlässlich, Internat. Adressen-Verlaganstalt, Zürich II, (Seestr. 65) Telefon 5881. Prosp. gratis. (1547)

DIAPHRAGMA PUMPE



Beste Pumpe zur Entleerung von Jauche- und Abortgruben
Universalpumpe f. Baugeschäfte, Ziegeleien, Fabriken, Stadtbauämter, Wasserwerke, Gemeinden, etc. Leistung 10000 bis 60000 l stündlich. Bedienung 1 bis 2 Mann. liefert billigst

H. Corrodi - Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (249)

HANS SCHWARZ

ADRESSBUCH der SCHWEIZ

für Handel, Industrie & Gewerbe

in Vorbereitung: VI. Ausgabe 1909/10
2 Bände (171)
Preis: bei Vorausbestellung Fr. 20 nach Erscheinen.... » 25
Letzte Ausgabe 1907/08 solange noch Vorrat Fr. 18
Schweizer Industrie-Verlag A. G. Zürich

Fabrique d'Horlogerie Invicta, Chaux-de-Fonds
FILS DE R. PICARD & Co (130)

Spécialités pt chaque pays, montres de tous genres, en or, argent et métal. Chronomètres. Répétitions. Envoi d'échantillons sur demande.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)